

## **Ausschreibung an alle Bremer Schulklassen für die Teilnahme am Projekt**

### **WHIRLSCHOOL – Tanz macht Schule 2008**

„Whirlschool“ ist ein Projekt von tanzwerk bremen - Zentrum für Zeitgenössischen Tanz und der Landesarbeitsgemeinschaft für das Darstellende Spiel in der Schule.

#### **Konzept**

Das Projekt Whirlschool zielt darauf, Tanz als Kunstform für Schülerinnen und Schüler bekannt und erlebbar zu machen. Sechs Tänzer/innen und Choreograph/innen erarbeiten mit Klassen verschiedener Schulstufen und Schulformen in circa drei Monaten jeweils ein etwa 10-minütiges Tanzstück. Das Unterrichtsangebot der Choreograf/innen kann verschiedene Stile und Techniken des Zeitgenössischen Tanzes umfassen. Schüler/innen und Lehrer/innen werden aktiv in den Erarbeitungsprozess und in die Entwicklung eines künstlerischen Produkts einbezogen. Die Ergebnisse werden öffentlich präsentiert. Neben der künstlerischen Erarbeitungsphase erleben die Kinder und Jugendlichen einen professionellen Aufführungsrahmen mit Lichtprobe, Haupt- und Generalprobe. Sie lernen die Aufregung aber auch den Reiz kennen, ihr Tanzstück auf der Bühne vor großem Publikum zu zeigen. Die gemeinsame Präsentation der Ergebnisse findet jährlich Anfang März statt.

Die Lehrer/innen der jeweiligen Klassen oder Gruppen sind aktiv am Erarbeitungsprozess beteiligt. Die Veranstalter werden den mitwirkenden Lehrer/innen den Stundenanteil, der über die normale Unterrichtszeit hinausgeht, als Fortbildungsstunden schriftlich ausweisen.

#### **Finanzierung**

Gefördert wird das Projekt durch den Senator für Kultur, Senator für Bildung und Wissenschaft und Sponsoren.

Die Schulen übernehmen für die Teilnahme einen Eigenanteil von 300 Euro.

#### **Projektverlauf**

Vorbereitungstreffen:	Ende September 2007 (organisatorische Vorbesprechung, eventuell mit Praxisanteil wie z.B. Tanzworkshop und Videopräsentation aus dem Programm der vergangenen Jahre)
	Februar 2008 (organisatorische und technische Absprachen sowie inhaltlicher Austausch über den Verlauf / Stand der Arbeit in den einzelnen Klassen)
Erarbeitungsphase:	ab Dezember 2007: 16 Doppelstunden (á 90 min.)
Technische Einrichtung:	voraussichtlich 6.März 2008
Vorstellung für Schulklassen:	vormittags voraussichtlich 7. März 2008
Abendvorstellung:	20 Uhr voraussichtlich 7. März
Auswertungstreffen:	März 2008 (zeitnah nach der Aufführung)
Vertiefungsphase:	Eine der teilnehmenden Gruppen wird die Arbeit ab Ende März bis zum Schuljahresende 2008 im Weiterführungsprojekt „Whirlschool special“ fortsetzen können. Hierfür wäre seitens der sich bewerbenden Schulklassen ein Zeitfenster von nochmals ca. 20 Doppelstunden freizuhalten.

Optionen für weitere

Aufführungen im Rahmen:

- des Projekts „Tanzplan Bremen – Norddeutsches Tanztreffen“
- des Schultheatertreffen der Länder
- der Grundschultheatertage Bremen

### **Anforderungen**

- Bereitschaft an Vor- und Nachbereitungstreffen (September und März) sowie an organisatorischen und technischen Absprachen (Ende Februar) aktiv teilzunehmen.
- Bereitschaft, ab Dezember in den Klassen mit der praktischen Tätigkeit gemeinsam mit den jeweiligen TanzpädagogInnen zu starten
- Bereitschaft, gegebenenfalls in der Vertiefungsphase „Whirlschool *special*“ bis zu den Sommerferien mitzuarbeiten

**Bewerbungsschluss ist der 22.Juni 2007**

**Ihre formlose Bewerbung senden Sie bitte mit folgenden Angaben:**

**Name der Schule, Anschrift, Tel., Email, Klasse, Klassenstärke, Name der/s Lehrerin/s mit einer kurzen Angabe, warum Sie ein Tanz-Projekt wählen,**

an: Evelyn van Megen (LAG Darstellendes Spiel)

Weyher Bruch 25

28 844 Weyhe

**[e.van-megen@online.de](mailto:e.van-megen@online.de)**

Tel.: 04203-2103

per Dienstpost: -423- SZ Habenhausen (dauert 1 Woche!)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

**Sie werden Anfang Juli 2007 von uns benachrichtigt**

Evelyn van Megen  
LAG Darstellendes Spiel

Angelika Wunsch  
tanzwerk bremen

**tanzwerk bremen** vermittelt Zeitgenössischen Tanz in Kursen und Workshops für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Bühnenprojekte mit Schulklassen und außerschulische Jugendprojekte führen junge Menschen an diese Kunstform heran. Die kompanie tanzwerk entwickelt mit professionellen Künstler/innen interdisziplinäre Performances. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten: **[www.tanzwerk-bremen.de](http://www.tanzwerk-bremen.de)** und **[www.tanzmachtschule.de](http://www.tanzmachtschule.de)**

Die **LAG Darstellendes Spiel** organisiert für Bremen und Bremerhaven Schultheatertreffen. In Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule veranstaltet sie Fortbildungen und Fachtage und versteht sich so als Impulsgeberin für die Entwicklung und Verbesserung der schulischen Theaterarbeit. Mehr Infos gibt es auf der LAG-homepage: **[www.lagds-bremen.de](http://www.lagds-bremen.de)**.